

Frauenhandel ist auch in Österreich Thema!

Extreme Armut und Notsituationen, falsche Versprechungen und Hoffnung auf ein besseres Leben bewegen Frauen dazu ihre Heimatländer zu verlassen. Aufgrund finanzieller Abhängigkeit, Ausnutzung ihrer Hilflosigkeit, Androhung und Ausübung von psychischer und physischer Gewalt werden Frauen in ausbeuterische Beziehungen, Arbeitsverhältnisse oder in die Prostitution gezwungen und so ihrer Rechte und Würde beraubt. Frauenhandel ist eine Verletzung der Menschenrechte.



*Salvatorianerinnen
weltweit
im Dienst für ein
befreites
selbstbestimmtes
erfülltes
sozial gerechtes
sinnvoll geglücktes
heilvolles
LEBEN*

Unser Name – unser Auftrag



www.salvatorianerinnen.at

23. Oktober 2014, Linz



Der Mensch: IM HANDEL ERHÄLTlich!



In Kooperation mit

SOLWODI

Einladung

*zur Auftaktveranstaltung der Initiative
AKTIV GEGEN MENSCHENHANDEL IN OÖ
Hintergründe, Fakten, Perspektiven*

zur Auftaktveranstaltung der Initiative

AKTIV GEGEN MENSCHENHANDEL IN OÖ

Hintergründe, Fakten, Perspektiven

Do, 23. Oktober 2014

18:30 – 21:00 Uhr

Ursulinen-Hof Linz, Kulturzentrum, OK Platz 1

Wir hoffen, Ihr Interesse an diesem Thema wecken zu können und freuen uns auf Ihr Kommen.

Anmeldung bis 14. 10. 2014 erbeten an:

maria.schlackl@salvatorianerinnen.at

Mobil: 0664/936 95 12

Veranstaltet von:  **Salvatorianerinnen**
Österreichische Provinz
In Kooperation mit SOLWODI

Unterstützt von:  **LAND OBERÖSTERREICH**
 Katholische Kirche in Oberösterreich

 **LinZ verändert**
 **GOTT und die WELT**
das CITY-FORUM der DIÖZESE LINZ
 Evangelische Kirche A.B. Oberösterreich

 Ordensgemeinschaften Österreich
Regionalkonferenz der Frauorden
Ordenskonferenz der Männerorden
in der Diözese Linz
 **WERBE|net|WORKS**
Werbeagentur Schuller
 **HYPO OBERÖSTERREICH**
Wir schaffen mehr Wert.

Eröffnung – Begrüßung:

Sr. Maria Schlackl SDS, Salvatorianerin

Zu Wort kommen:

Land OÖ: **LH Dr. Josef Pühringer**

Diözese Linz: **DDr. Severin Renoldner**

Performance: **Frau als HandelsWare**

Carmen Fallwickl mit Gruppe

Moderation: **Dr.ⁱⁿ Christine Haiden**,

Chefredakteurin bei „Welt der Frau“

Statements:

Joana Adesuwa Reiterer

Verein Exit-Wien

Warum existiert Menschenhandel (MH) überhaupt,
wie kommt es dazu?

Sr. Patricia Erber SDS

Obfrau von Solwodi Österreich

Fakten und Zahlen

Oberst Gerald Tatzgern B.A. M.A.

vom BMI zur Bekämpfung von MH in Österreich

Erfahrungen der Polizei mit MH; Identifizierung der Opfer

Sr. Anna Mayrhofer FMM,

Leiterin SOLWODI-Schutzwohnung Wien

Konkrete Erfahrungsgeschichten;

„Betroffene kommen zu Wort“

Musik: „Trio Sunshine“ – Barbara Hiesböck

Raum für Resonanz und Anfragen

Konkretionsmöglichkeiten für OÖ ...

Einfaches Buffet – Zeit, ins Gespräch zu kommen

Der Mensch – im Handel – erhältlich

Stellen Sie sich vor, es handelt sich um Ihre Tochter, um deine Freundin, ... 18 Jahre jung; es wird ihr das Blaue vom Himmel versprochen – in West- und Mitteleuropa gibt es Aussicht auf eine Arbeitsstelle, weil sie in ihrem Herkunftsland keine Chance auf Ausbildung und Arbeitsplatz hat. Die das „Blaue vom Himmel“ versprechen, sind Menschenhändler. Sie transportieren Frauen und Mädchen in den „Goldenen Westen“, verlangen dafür enorme Summen, die die „Verkauften“ am westlichen Markt in der Zwangsprostitution selbst aufbringen müssen. Die Betroffenen haben keine Wahl und keinen Ausweg. Die zweite Seite dieser grausamen Geschichte ist der Bedarf hierzulande. Wären Mädchen und Frauen nicht in großem Maße begehrt, würde sich Mädchen- und Frauenhandel nicht zu einem „blühenden“ Geschäft mit Milliardenumsätzen entwickelt haben.

Humanitär ist es ein Gebot der Stunde, gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution aktiv zu werden.

**SOLWODI hilft.
Wir bitten um Ihre Mithilfe.**

Spendenkonto SOLWODI Österreich
Kennwort: LINZ

Konto: 11.624.640, BLZ: 32000

IBAN: AT553200000011624640

BIC: RLNWATWW

Ihre Spende kommt ausschließlich betroffenen Frauen und deren Kinder zugute.